

unter der gefälligen Mitwirkung der Herren Barth, Hirzel und T. D. Weigel, für den Betrag von 100  $\text{fl}$  bewirkt werden konnte, — so gewähren sie doch neben dem Zeugniß für das eifige Streben eines Geschäftsgenossen einen nicht unwillkommenen Beitrag zu der Vereins-Bibliothek. Konnte dieser letzteren bereits aber außerdem die in dem Besitz des Börsenvereins befindliche Sammlung der Gutenbergs-Festschriften von dem Jahre 1840 hinzugefügt werden, so steht derselben demnächst nicht minder eine dritte Vermehrung bevor, durch die von den Herren Deputirten des Buchhandels zu Leipzig gütigst zugesagte Ueberlassung einer Anzahl von Druckschriften und der aus dem Nachlaß von Paul Gotthelf Kummer herrührenden Papiere von buchhändlerisch-geschichtlichem Interesse.

Wird diesem eben Erwähnten nun noch hinzugezählt, was von mehreren Collegen mit freundlicher Bereitwilligkeit in Aussicht gestellt worden, so möchte die ganze Sammlung baldigst einen nicht unansehnlichen Bestand aufzuweisen haben, der jedoch bis zu nächster Oster-Messe eine bedeutende Vermehrung erfahren dürfte, wenn die Bitte, die hierdurch an alle verehrte Geschäftsgenossen gerichtet wird:

„aus ihrem Verlage oder sonstigen Privatbesitz  
Beiträge zu der Vereinsbibliothek zu spenden“  
freundliche Berücksichtigung findet.

Als solche Beiträge dürften aber unmaßgeblich diejenigen Werke zu bezeichnen sein, welche nicht nur die Geschichte des Buchhandels und der verwandten Geschäftszweige, als der Buchdruckerkunst, Schriftgießerei, Papierfabrikation, Lithographie, Kupferstecher- und Holzschnidekunst ic. im weitesten Umfange begreifen, sondern auch die Literar-Geschichte, in wieweit ein näherer Zusammenhang mit der literarischen Waarenkunde dabei stattfindet, behandeln. Außerdem würden aber auch solche Werke, welche irgendwie durch ihre äußere Beschaffenheit oder buchhändlerisch-geschichtliche Beziehung, wie z. B. Incunabeln und besonders ältere Drucke mit Privilegien, Verkaufsanzeigen ic., ein Bild der äußeren Eigenthümlichkeit und der commerciellen und legislatorischen Form bei den literarischen Erscheinungen verschiedener Zeitalter zu geben vermögen, willkommen sein, indem so auf die ausreichendste Weise eine Sammlung hergestellt werden könnte, die durch großartigen Umfang der Würde des Ortes ihrer Aufbewahrung, wie des Vereines selbst angemessen entspräche. Dabei mag aber auch die Bemerkung ihre Stelle finden, daß auch das anscheinend Geringere, welches anfänglich nur vorübergehenden und örtlichen Zwecken bestimmt worden, von der erbetenen Spende nicht ausgeschlossen werden möchte, indem häufigst eben solche Erscheinungen später eine historische, früher nicht geahnte Bedeutung erlangen, wie dies z. B. in Betreff der früheren Meß-Cataloge, dieser offiziellen Bulletins des Buchhandels, der Fall ist, von welchen nur einzelne Jahrgänge und Serien in einzelnen Bibliotheken zerstreut sich vorfinden.

Der, wie im Vertrauen zu hoffen steht, günstigen Berichterstattung über die Fortführung des Begonnenen an die nächstjährige Cantate-Versammlung würden weitere unmaßgebliche Vorschläge zu einer festen Ordnung dieser Angelegenheit, welche der freundlichen Förderung verehrter Collegen, namentlich auch durch ihre Ratherteilung empfohlen wird, sich anreihen.

Was aber die eben Genannten bis dahin für die Bibliothek des deutschen Buchhändler-Börsen-Vereines bestimmen, davon wollen dieselben eine gefällige Benachrichtigung an den Unterzeichneten, welcher durch das Vertrauen der Versammlung mit der vorläufigen Einleitung der zu treffenden Maßnahmen beauftragt worden, zuvor gelangen lassen, damit bereits Vorhandenes nicht doppelt der Sammlung zukomme.

Halle, den 27. December 1844.

Gustav Schwetschke.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 1—3. Januar 1845.

Aderholz in Breslau.

75. Ritter, J. J., über die Verehrung der Reliquien u. besonders des heil. Rockes zu Trier. 8. Geh. \*  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
Adler & Diese in Dresden.
76. \* Borussia. 2. Subscript. 3. Bd. 11. u. 12. Heft (Schluß.) Hochschm. 4.  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$
77. Harzer, C. A. Fr., naturgetreue Abbildungen der Pilze. 15. Lief.  
Imp. -4. \*  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$
78. \* Saxonie. Neue wohl. Ausg. 1. Bd. 5. Heft. Hochschm. 4.  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$   
Anhuth in Danzig.
79. Antidetroit. Einige Bemerkungen in Bezug auf die v. d. Prediger Detroit gegebene Darstellung der Aufgaben zur Provinzialsynode, v. e. Elementarlehrer. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$   
Bädeker in Coblenz.
80. Höchsten, G., Übungen zum Uebersetzen, aus dem Deutschen ins Franz. (Anhang zu Knebel's Grammatik) 4. verb. u. umgearb. Aufl. gr. 8.  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$
81. Knebel, H., franz. Schulgrammatik. 4. verb. u. verm. Aufl. gr. 8.  $\frac{5}{12}$   $\text{fl}$   
G. Bauer in Charlottenburg.
82. Mondkönig's Tochter. Märchen f. eine Abendstunde von Marilla Fitchers-vogel, übers. aus dem Tiroler Dialekt ins Hochdeutsche. Herausg. v. J. F. Klein. 8. 1844. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$   
Beck'sche Buchh. in Nördlingen.
83. Brodtbeck, Ch. Fr., geogr. Post-Lexikon von der R. Baier. Rheinpfalz. gr. 8. Tübingen 1844.  $\frac{3}{8}$   $\text{fl}$   
Besser in Berlin.
84. Janus. Jahrbücher deutscher Gesinnung, Bildung und That. Herausg. von B. A. Huber. Jahrg. 1845 in 24 Heften. gr. 8. \* 8.  $\text{fl}$   
Böhme in Leipzig.
85. Blätter für christliche Erbauung v. protest. Freunden. Redact.: Fischer. Jahrg. 1845. (6. 7. Bd.) gr. 4. \*  $2\frac{1}{3}$   $\text{fl}$  (Wird halbjährlich berechnet.)  
Braun & Schneider in München.
86. Bilder-Legende f. d. christkath. Volk, mit Text von M. Singel. 4. Heft. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$   
Brauns in Leipzig.
87. Blätter für Unterhaltung, Häuslichkeit, Familienglück und Bürgerwohl. Redact.: Kobiß. 8. Jahrg. (1845) in 144 Nrn. gr. 8. Berlin. \* 2.  $\text{fl}$   
Cremersche B. in Aachen.
88. Bibliothek, wohlseit katholische, zur Unterh., Belehrung und Erbauung. 7. Jahrg. 17—19. Bdch.: Flammen der Liebe. 12. Geh. a 16 Rest.  
Teitors in Münster.
89. Avancini, Nic., vita et doctrina Jesu Christi, edid. E. W. Westhoff. Fasc. II. gr. 12. Geh. a 16 Rest.  
Enslin in Berlin.
90. Zeitung, medicinische. 14. Jahrg. (1845) in 52 Nrn. Fol. \*  $3\frac{2}{3}$   $\text{fl}$   
Expedition des Pfennig-Magazins in Leipzig.
91. Pfennig-Magazin, das. Neue Folge. 3. Jahrg. (1845) in 52 Nrn. (Nr. 105 u. folg.) Hochschm. 4. 2.  $\text{fl}$  (Wird halbjährlich berechnet.)  
Fleischmann in München.
92. Nagler, G. K., neues allgem. Künstler-Lexicon. 14. Bd. 5. u. 6. Lief. gr. 8. Geh.  $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$   
Förstner in Berlin.
93. Zeitung, botanische. Redact.: H. v. Mohl und D. F. L. v. Schlechtendal. 3. Jahrg. (1845) 4. \*  $4\frac{1}{6}$   $\text{fl}$   
Friese in Leipzig.
94. Vaterlandsbüller, sächsische. 5. Jahrg. (1845) in 208 Nrn. gr. 4. \* 4.  $\text{fl}$   
(Werden vierteljährl. berechnet.)